



Was kommt als Nächstes?

Da schreiben mir sehr besorgte alt Regierungsmitglieder, wie brandgefährlich eine 13. AHV-Rente sei. Die stark bedrohte AHV könne das nicht verkraften. Ich frage mich schon, was haben sie in ihrer Amtszeit falsch gemacht, dass die AHV am Abgrund steht.

Von der **Wirtschaft Region Zofingen, von der Aargauischen Industrie- und Handelskammer** werden Inserate geschaltet, worin ebenfalls auf die heute schon schlechte Finanzierung der AHV hingewiesen wird. 80 Prozent würden eine 13. AHV nicht benötigen. Von den aufgelisteten Personen von Bachmann bis Wymann braucht ganz sicher keiner den 13. Die meisten leben in Villen und ihre Fahrzeuge sind von BMW, Mercedes und Maserati.

Aber den Angestellten an der Werkbank, in der Baugrube, dem Schichtarbeiter in der Werkhalle redet man ins Gewissen. Reine Angstmacherei.

Die Kosten, wenn diese über Lohnprozente gemacht werden, betragen je 0,4 Prozent (Arbeitgeber/Arbeitnehmer). Die Rechnung kann jeder selber machen, was er als Gegenleistung dafür im Alter bekommt.

Was kommt wohl als Nächstes? Noch mehr Briefe nach Hause? Inserate vom Rotarierclub oder den Lions? Ich bin mal gespannt.

**Hansruedi Schärer, freier Wähler,
Safenwil**